

CHIMIA REPORT/COMPANY NEWS

Firmen stellen sich und ihre Produkte vor

Companies present themselves and their products

Beiträge bitte direkt an: SIGWERB GmbH, Unter Altstadt 10, CH-6301 Zug, info@sigwerb.com

Please contact: SIGWERB GmbH, Unter Altstadt 10, CH-6301 Zug, info@sigwerb.com

Weltpremiere: GCMS-QP2010 Ultra Höchste Leistung in seiner Klasse



Das GCMS-QP2010 Ultra ist das leistungsstärkste Gerät seiner Klasse – mit fünffach gesteigerter Empfindlichkeit, einer kürzesten Analysendauer und einem breiten Anwendungsbereich in der Spurenanalytik.

Fünf Mal grössere Empfindlichkeit bei hohen Scan-Geschwindigkeiten / Erhebliche Verkürzung der Analysenzeit Das erste umweltfreundliche GC-MS

Shimadzu, weltweit eines der führenden Unternehmen in der Instrumentellen Analytik, hat mit dem neuen Quadrupol GCMS-QP2010 Ultra das leistungsstärkste System seiner Klasse vorgestellt. Das System bietet eine äusserst schnelle Datenerfassung bei einer fünf Mal höheren Empfindlichkeit, verglichen mit den Vorgängermodellen.

Neben der verbesserten Produktivität bei Hochgeschwindigkeitsanalysen eignet sich das GCMS-QP2010 Ultra auch für die Comprehensive Chromatographie (GC×GC), die eine ultrahohe Trennung erzielt. Der Quadrupol ist das erste umweltfreundliche GC/MS-System; es reduziert den Energie- und Trägergasverbrauch.

Die neue Quadrupolserie GCMS-QP-2010 Ultra und SE wurde auf dem 34. ISCC (International Symposium on Capillary Chromatography) in Riva del Garda, Italien, vorgestellt. Dort fand auch die Weltpremiere der neuen ChromSquare-Software statt. Dieses Programm für die Comprehensive Chromatographie ermöglicht an jedem Punkt des Analyseprozesses detaillierte Einblicke.

GC/MS-Systeme werden in zahlreichen Anwendungen für die Spurenanalytik eingesetzt. Hierzu zählen Umweltapplikationen, Nahrungsmittel und Chemie, einschliesslich der Qualitätskontrolle sowie Forschung und Entwicklung bei pharmazeutischen Produkten.

GC/MS-Systeme wurden in den letzten Jahren zum Standard in Labors, die mögliche gefährliche Verbindungen in Nahrungsmitteln und Umwelt analysieren. Aber auch im Gesundheitswesen, in Sicherheit und bei der Diagnose von Krankheiten (zum Beispiel in der Metabolom-Forschung) sowie funktioneller Lebensmittel (Functional Food) werden sie angewendet. Um diese Probleme zu lösen, steigt der Bedarf an GC/MS-Systemen mit höherem Durchsatz und verbesserter Produktivität. Forschungs- und andere Laboratorien haben ein zunehmendes Interesse GC×GC-Systeme einzusetzen, die bei der Untersuchung unbekannter Proben bisher unerreichte Trennschärfen liefern. Das GCMS-QP2010 Ultra bedient all diese Anforderungen.

Teil des GCMS-QP2010 Ultra ist der neue GC-2010 Plus, der hinsichtlich Geschwindigkeit, Effizienz, Genauigkeit, Empfindlichkeit und leichter Bedienbarkeit neue Massstäbe setzt. Ausgestattet mit AFT (Advanced Flow Technology)

vereinigt der GC-2010 Plus höchste Trenneffizienz mit gesteigerter Produktivität und kürzerer Analysendauer.

Die wichtigsten Merkmale des GCMS-QP2010 Ultra

• Erheblich verbesserte Scan-Geschwindigkeit und Empfindlichkeit bei der „Schnellen Analyse“

Die neue patentierte Technologie Advanced Scanning Speed Protocol (ASSP) ist eine massenspektrometrische Methode, die die Empfindlichkeit bei hohen Scan-Geschwindigkeiten um mehr als das Fünffache steigert. Davon profitieren Forscher, die an Stoffwechselsubstanzen in Nahrungsmitteln arbeiten oder biologische Proben mit Hilfe der „schnellen GC“ auf kleinste Spuren unbekannter Substanzen analysieren.

• Schnellste Ofenkühlung verkürzt Analysendauer

Die Kombination einer Hochgeschwindigkeits-GC-Technik mit dem blitzschnellen „Doppeljet-Kühlsystem“ im GC-2010 Plus verkürzt den Analysedurchlauf erheblich. Im Fall von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) lässt sich beispielsweise die Analysendauer mehr als halbieren – von 37 auf 17 Minuten.

• Twin line MS-System macht Säulenwechsel überflüssig

Im MS des GCMS-QP2010 Ultra lassen sich gleichzeitig zwei Kapillarsäulen mit kleinem Durchmesser einsetzen. Nutzer können so den Anwendungsbereich wechseln, ohne die Säuleninstallation zu verändern. Beispielsweise müssen gesetzlichen Grenzwerten unterliegende Verbindungen wie Pestizide oder Formaldehyd im

Trinkwasser separat mit verschiedenen Säulen analysiert werden. Das GCMS-QP2010 Ultra ermöglicht zwei Analysen in einem Gerät ohne Säulenwechsel durchzuführen.

• Das erste umweltfreundliche GC/MS

Durch die umweltfreundlichen Eigenschaften des GCMS-QP2010 Ultra reduziert sich der Energieverbrauch im Standby-Modus um 36%. Der Ecology-Modus kann den Stromverbrauch während eines Jahres um 26% vermindern. Zudem werden die jährlichen CO₂-Emissionen um 30% gesenkt, und der Heliumverbrauch wird um mehr als 300 Kartuschen pro Jahr verringert.

Das neue GCMS-QP2010 Ultra erfüllt die Forderungen nach verbesserter Produktivität durch verschiedene Technologien, die den Durchsatz verbessern. Der Ecology-Modus hilft, die Betriebskosten zu senken und gleichzeitig die Einflüsse auf die Umwelt zu minimieren.

Mit der neuen Quadrupolserie zielt Shimadzu darauf ab, seinen Marktanteil im Segment GC/MS weltweit zu steigern.

• Shimadzu Deutschland GmbH
Albert-Hahn-Str. 6–10
D-47269 Duisburg
Tel.: +49 (0) 203-7687-231
du@shimadzu.de
www.shimadzu.de

Alumni-Organisation für Life Sciences gegründet

Am 31. März 2011 fand im Campus Grüental der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Wädenswil die Gründungsversammlung zur neuen Alumni ZHAW Life Sciences statt. Diese besteht aus vier Fachgruppen und wird von Daniel Aebischer, dipl. Chemiker FH, präsiert. Gegen 60 Personen sind bereits Mitglied. Die Organisation will den Kontakt zu den Studiengängen Biotechnologie, Chemie, Lebensmitteltechnologie und Umweltingenieurwesen auf- und ausbauen.

Die ZHAW kennt bereits diverse Alumni-Organisationen, die das breite Netzwerk unter Ehemaligen für den Austausch von Erfahrungen und Informationen schätzen. Neu gibt es nun auch für die Absolventinnen und Absolventen der vier Life Sciences-Studiengänge eine solche Alumni-Organisa-



tion. Das Tätigkeitsprogramm umfasst die Organisation von Anlässen in den vier Fachgruppen Biotechnologie, Chemie, Lebensmitteltechnologie und Umweltingenieurwesen, die Pflege des Alumni-Portals im Internet, den Kontakt zu Berufsverbänden sowie die Kooperation mit dem Netzwerk Wädenswil, in welchem sich Berufsleute und Fachspezialisten aus der ehemaligen Hochschule Wädenswil engagieren. Neben der Verabschiedung der Statuten und dem Beitritt in die Alumni-ZHAW-Dachorganisation wurde an der Grün-

dungsversammlung auch der Beitritt in die nationale Standesorganisation FH Schweiz beschlossen. Somit erhalten die Mitglieder Zugriff auf eine effektive politische Standesvertretung und einen umfassenden Dienstleistungs- und Vergünstigungskatalog. Der Mitgliederbeitrag beträgt CHF 110.–, für Studierende in den letzten beiden Semestern und im Master-Studium ist der Beitritt kostenfrei.

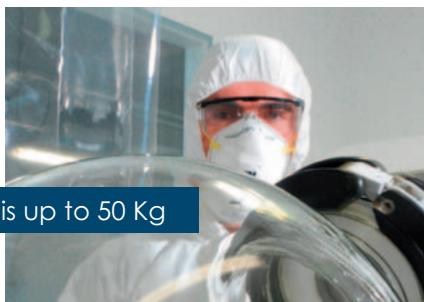
Der neunköpfige Vorstand der Alumni ZHAW Life Sciences setzt sich wie folgt zusammen:

- Präsident: Daniel Aebischer, dipl. Chemiker FH
- Vizepräsident: Leo Tomasselli, dipl. Biotechnologe FH
- Aktuar: Matthias Bleisch, B. Sc. ZFH* in Biotechnologie
- Kassier: Mirco Hofer, B. Sc. ZFH in Chemistry

- Fachgruppe Chemie: Daniel Hurni, Dipl. Chemiker FH
- Fachgruppe Biotechnologie: Martin Filsinger, B. Sc. ZFH in Biotechnologie
- Fachgruppe Umweltingenieurwesen: Jonas Erni, dipl. Umweltingenieur FH
- Fachgruppe Lebensmitteltechnologie: vakant
- Vertretung Departement Life Sciences ZHAW: Daniel Baumann, Leiter Bildung

* Bachelor of Sciences ZFH (Zürcher Fachhochschule)

- Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Postfach
CH-8820 Wädenswil
www.zhaw.ch



Custom Synthesis up to 50 Kg

What you'll get:

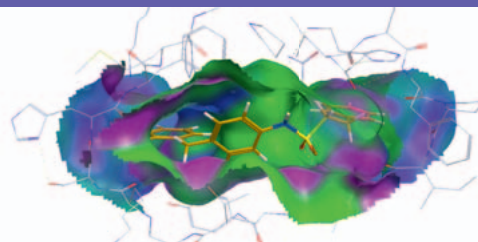
- Chemical Route Scouting
- Early Stage Process Development
- Synthesis under Non-GMP and GMP up to 50 Kg
- 100% Reliability in terms of Delivery Time, Quantity and Quality
- Perfect Documentation and Communication

Please contact:

a.bodenmueller@synphabase.ch
Güterstr. 82
4133 Pratteln
Switzerland
www.synphabase.ch
Tel. +41 61 827 79 01
Fax. +41 61 827 79 99

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

zhaw Life Sciences und
Facility Management



3. Wädenswiler Chemie-Tag
16. Juni 2011, Wädenswil

Medizinalchemie

Fokus Wirkstoffentwicklung

Info und Anmeldung:
www.icbc.zhaw.ch



Zürcher Fachhochschule